

Produktinformation Anteilsklasse M

* Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite.



Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

FACTSHEET MAI 2017 (STAND 31.05.2017)

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Anlagepolitik

Fokus auf mittelständische Unternehmen

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS investiert vornehmlich in ausgewählte Anleihen von Unternehmen des deutschen Mittelstands. Kernstück der Fondsauswahl ist das umfassende KFM-Scoring-Verfahren, das für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entwickelt wurde. Damit werden die Mittelstandsanleihen herausgefiltert, die ein attraktives Rendite-/Soliditätsprofil aufweisen.

Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren.

Fondskonzept und Fondsstruktur

Neben der breiten Streuung der Investments reduziert der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die Kursänderungsrisiken des Vermögens durch eine intelligente Fondsstruktur. Der Fonds teilt sich in ein Liquiditäts- und ein Kernportfolio auf.

Das Liquiditätsportfolio umfasst bis zu 25% des Fondsvolumens. Es werden börsennotierte festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten erworben, die nach Möglichkeit entweder als Familienunternehmen im Index „DAXplus Family 30“ gelistet sind, den deutschen Top-500-Familienunternehmen angehören oder bei denen das Emissionsvolumen der begebenen Emissionen den Betrag von 500 Mio. Euro übersteigt. Das Kernportfolio stellt den übrigen Teil des Fondsvolumens dar und investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von weniger als 500 Mio. Euro.

Das Liquiditätsportfolio verbessert die Möglichkeit, Auszahlungen an Anteilseigner vornehmen zu können, ohne die hoch rentierlichen Positionen im Kernportfolio auflösen zu müssen.

Fondsstruktur (Beispiel)



Mit dem Kauf des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS kann ein Anleger das Liquiditätsportfolio und das Kernportfolio nicht einzeln, sondern nur gemeinsam erwerben.

Stammdaten

Fondstyp / Fondswährung	Rentenfonds / EUR
ISIN WKN	LU0974225590 A1W5T2
Anlagekonzept	Fokus auf deutsche Mittelstandsanleihen
Anteilspreis per 31.05.2017	50,90 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend (jährlich)
Fondsvolumen	46,91 Mio. EUR
Vertriebsländer	D, A, LU
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg
Verwaltungsgesellschaft	FINEXIS S.A., Luxemburg
Fondsmanager	Heemann Vermögensverwaltung GmbH
Risikoklasse (SRRI)	3 – auf einer Skala von 1 (geringes Risiko) bis 7 (hohes Risiko)
Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Börsenhandel	Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Berlin, München, HH/Hannover
Erstausgabe	25.11.2013
Geschäftsjahresende	31.12.
Gesamtkostenquote	1,80%

Konditionen

Ausgabeaufschlag	bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,6% p.a. z.Zt. 1,5% p. a.
Depotbankvergütung	bis zu 0,15% p.a. z. Zt. 0,10% p.a.
Rücknahmegebühr	0%

Ausschüttungen*

Wirtschaftsjahr	Tag der Ausschüttung	Brutto-Ausschüttung
2014	24.02.2015	2,10 Euro
2015	24.03.2016	2,29 Euro
2016	24.03.2017	2,17 Euro
2017	26.03.2018*	2,20 Euro*

*geplant

Fondskauf

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG oder bei Ihrer Hausbank (bei allen Banken, Sparkassen und Onlinebanken).

KFM Deutsche Mittelstand AG

Hans-Jürgen Friedrich Fon +49 (0) 211 21073741
Rathausufer 10 Fax +49 (0) 211 21073733
40213 Düsseldorf E-Mail hj.friedrich@kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de



WICHTIGE KENNZAHLEN ZUM DEUTSCHEN MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

Modified Duration per 31.05.2017:	1,86%	Macauly Duration per 31.05.2017:	1,94
Sharpe Ratio seit Auflage:	0,85	Durchschnittskupon (inkl. Liquidität):	6,27% p.a.
Volatilität seit Auflage:	4,42%	Durchschnittsrendite (inkl. Liquidität):	4,89% p.a.
Performance seit Auflage:	15,82%	Jahresperformance seit Auflage:	4,27% p.a.

ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

KERNPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Unternehmens-Rating
3,500%	publity WA 15/20	5,35%	Immobilien	kein Rating
8,750%	Metalcorp 13/18	5,23%	Rohstoffhandel	BB (CR)
5,625%	Deutsche Rohstoff 16/21	3,82%	Rohstoffe	BB (CR)
7,750%	eterna Mode 17/22	3,65%	Mode	B+ (CR)
8,000%	Agri Resources 16/21	3,59%	Agrarrohstoffe	kein Rating
7,500%	DEMIRE 14/19	3,29%	Immobilien	kein Rating
6,875%	Lang & Cie. 15/18	2,83%	Immobilien	kein Rating
5,625%	SCHMOLZ + BICKENBACH 17/22	2,83%	Metallverarbeitung	B2 (Moody's)
6,750%	IPSAK 12/19	2,80%	Immobilien	BBB* (SR)
8,000%	Heidelberger Druck 15/22	2,56%	Maschinenbau	B3 (Moody's), B (S&P)
8,000%	Ferratum Capital 13/18	2,35%	Fintech	BBB+ (CR)*
7,500%	Alfmeier Präzision 13/18	2,33%	Automotive	BB (CR)
5,500%	PORR 17/99	2,25%	Baugewerbe	kein Rating
7,500%	Neue ZWL 15/21	2,01%	Automotive	B (CR)
7,000%	Constantin Medien 13/18	1,87%	Medien	kein Rating
6,250%	Stern Immobilien 13/18	1,85%	Immobilien	B+ (SR)
4,250%	UBM Development 15/20	1,79%	Immobilien	kein Rating
6,500%	BioEnergie Taufkirchen 13/20	1,78%	Erneuerbare Energien	BB- (SR)
6,500%	SeniVita Social Estate WA 15/20	1,78%	Pflege-Immobilien	kein Rating
6,250%**	Ferratum Bank 16/20	1,52%	Bank	BBB+ (CR)
7,500%	Neue ZWL 14/19	1,23%	Automotive	B (CR)
4,500%	Hörmann Finance 16/21	1,12%	Automotive	BB (EH)
5,500%	Katjes International 15/20	1,11%	Beteiligungen	kein Rating
5,000%	Beno Holding	0,94%	Immobilien	kein Rating
6,750%	PORR 14/99	0,92%	Baugewerbe	kein Rating
6,500%	GEWA 14/18	0,84%	Immobilien	kein Rating
7,000%	Homann Holzwerkst. 12/17	0,70%	Holzwerkstoffe	B+ (CR)
6,750%	PCC 14/21	0,59%	Chemie	kein Rating
8,000%	GOLFINO 16/23	0,46%	Mode	kein Rating
7,000%	PCC 13/18	0,44%	Chemie	kein Rating
4,875%	UBM Development 14/19	0,34%	Immobilien	kein Rating

* Rating der Anleihe

** 3-Monats-Euribor + 625 Basispunkte (floor at 0%)

EH: Euler Hermes
CR: Creditreform

S&P: Standard & Poors
SR: Scope Rating

Produktinformation Anteilsklasse M

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite.



Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

FACTSHEET MAI 2017 (STAND 31.05.2017)

ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

LIQUIDITÄTSPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Unternehmens-Rating
11,250%	4finance 16/21	5,36%	Fintech	B3 (Moody's), B+ (S&P)
8,250%	GRENKE 15/unbefr.	3,85%	Leasing	BBB+ (S&P)
7,500%	DEA Finance 16/22	3,48%	Rohstoffe	BB- (S&P)
5,000%	VTG Finance 15/49	3,33%	Güterwaggons	kein Rating
8,750%	Kirk Beauty One (Douglas) 15/23	2,58%	Einzelhandel	B2 (Moody's), B (S&P)
4,125%	HP Pelzer 17/24	2,23%	Automotive	B1 (Moody's), B+ (S&P)
4,000%	Louis Dreyfus 17/22	2,20%	Agrarrohstoffe	kein Rating
6,750%	Hapag-Lloyd 17/22	2,06%	Schifffahrt	B2 (Moody's), B+ (S&P)
7,500%	Hapag-Lloyd 14/19	1,35%	Schifffahrt	B2 (Moody's), B+ (S&P)
3,875%	Senvion 17/22	1,08%	Maschinenbau	B1 (Moody's), B+ (S&P)
3,250%	Schaeffler 15/25	0,23%	Automotive	Baa3 (Moody's), BB+ (S&P)

LIQUIDITÄT/BARBESTAND 8,09%

Marktkommentar – aktuelle Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS strebt als Anlageziel eine Renditeentwicklung in Höhe von 3% Punkten p.a. über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen an.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung der 42 Anleihen im Gesamtportfolio liegt die durchschnittliche Verzinsung der Anleihen beim Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS aktuell bei 6,27% p.a.

Ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung seit Fondsaufgabe beträgt 15,82%

Stichtagsbezogen zum 31.05.2017 liegt der Anteilspreis je Fondsanteil bei 50,90 Euro. Die ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung beträgt seit Fondsaufgabe (25.11.2013) 15,82%.

Ausschüttung von 2,17 Euro am 24.03.2017

Nachdem der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS am 24.02.2015 je Fondsanteil eine Ausschüttung von 2,10 Euro vornahm, schüttete der Fonds am 24.03.2016 je Fondsanteil 2,29 Euro aus. Für das Jahr 2016 erhielten die Anleger des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS am 24.03.2017 eine Ausschüttung von 2,17 Euro je Fondsanteil.

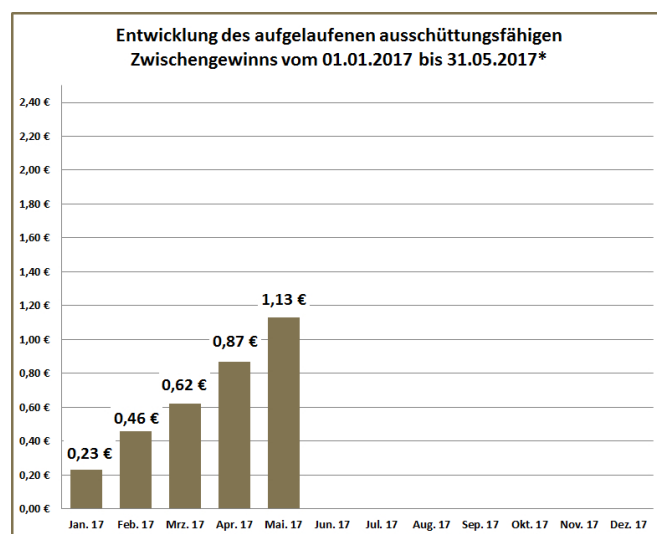
Das bedeutet eine Ausschüttungsrendite von über 4% p.a. für die vergangenen drei Jahre.

Ausschüttung von 2,20 Euro je Fondsanteil für 2017 geplant

Für das Jahr 2017 ist eine Ausschüttung von 2,20 Euro je Fondsanteil am 26.03.2018 und somit abermals eine Ausschüttungs-Rendite von über 4% geplant.

Zwischengewinn im Mai um 0,26 Euro je Fondsanteil gestiegen

Nachdem im 1. Quartal 2017 je Fondsanteil 0,62 Euro ausschüttungsfähiger Zwischengewinn aufgelaufen waren, liefen im April 0,25 Euro und im Mai 0,26 Euro Zwischengewinn je Fondsanteil auf. Insgesamt wurden somit im Kalenderjahr 2017 bisher 1,13 Euro Zwischengewinn je Fondsanteil erwirtschaftet.



* Am 24. März 2017 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,17 Euro je Fondsanteil aus. Deshalb wurde in dem obenstehenden Schaubild bis einschließlich 23.03.2017 der Ausschüttungsbetrag von 2,17 Euro je Fondsanteil aus dem ausschüttungsfähigen Zwischengewinn herausgerechnet.



Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS steigert Fondsvolumen auf 46,91 Mio. Euro

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS konnte das Fondsvolumen im Berichtsmonat Mai 2017 um über 2 Mio. Euro auf aktuell 46,91 Mio. Euro steigern.

ALBA, SCHMOLZ + BICKENBACH sowie KSW Immobilien zahlen ihre Anleihen vorzeitig zurück

Im Berichtsmonat haben drei Emittenten wie vom Fondsmanagement erwartet ihre Anleihen vorzeitig zurückgezahlt. Die 8,00%-Anleihe der ALBA Group plc & Co. KG (A1KQ17) wurde ein Jahr vor Laufzeitende zu 100%, die 9,875%-Anleihe der SCHMOLZ + BICKENBACH Finance S.A. (A1G4PS) zwei Jahre vor Laufzeitende zu 102,469% sowie die 6,50%-Anleihe der KSW Immobilien GmbH & Co. KG (A12UAA) zwei Jahre vor der Fälligkeit zu 103% des Nennwertes zurückgezahlt. Durch das aktive Portfoliomanagement konnte der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS insbesondere bei der ALBA Group-Anleihe und der KSW Immobilien-Anleihe zwischenzeitliche Kurschancen nutzen, um seine Bestände zu Kursen teilweise deutlich unter dem Rückzahlungskurs aufzustoßen und verbuchte nun bei der Rückzahlung zum Teil deutliche Kursgewinne.

Realisierung von Gewinnen durch Verkäufe bei Bertelsmann, PCF, DIC Asset und DEWB

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hat im Mai fünf seiner Portfoliowerte verkauft, um Gewinne abzusichern. Bei der 7,875%-Anleihe der PCF GmbH (vormals Pfeleiderer GmbH; A12T17) hat das KFM-Scoring eine hohe Wahrscheinlichkeit der vorzeitigen Kündigung im August 2017 zu 101,969% des Nennwertes ergeben, so dass sich der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS zu Kursen deutlich über dem vorzeitigen Rückzahlungskurs von dem Wert getrennt hat.

Außerdem verkaufte der Fonds seine Bestände der 3,50%-Anleihe der Bertelsmann SE & Co. KGaA (A14KAQ) und der 6,00%-Anleihe der Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG (A11QF7).

Bei den beiden Anleihen der DIC Asset AG (A12T64 und A1TNJ2) realisierte der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS signifikante Kursgewinne, nachdem der Kurs der Anleihen angestiegen und damit die Rendite gesunken war.

Vier Neuaufnahmen in das Portfolio

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hat im Berichtsmonat vier Anleihen neu in das Portfolio aufgenommen. Die 7,50%-Anleihe der DEA Finance S.A. (A187A8) ist ebenso neu im Depot des Fonds wie die 7,00%-Anleihe der Homann Holzwerkstoffe GmbH (A1R0VD), die 5,50%-Anleihe der Katjes International GmbH & Co. KG (A2DAFJ, Aufstockung der Anleihe 15/20; in wenigen Wochen Verschmelzung auf A161F9) und die 3,875%-Anleihe der Servion Holding GmbH (A2E4E2).

Aufstockungen bei acht Positionen im Portfolio

Bei acht Positionen in seinem Portfolio hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im Berichtsmonat seine Bestände aufgestockt: bei der 3,50%-Wandel-Anleihe der publyt AG (A169GM), der 7,75%-Anleihe der ETERNA Mode Holding GmbH (A2E4XE), der 6,75%-Anleihe der Hapag-Lloyd AG (A2E4V1), der 7,50%-Anleihe der Neue Zahnradwerk Leipzig GmbH (A13SAD), der 7,00%-Anleihe der Constantin Medien AG (A1R07C), der 5,625%-Anleihe der SCHMOLZ + BICKENBACH Luxembourg Finance S.A. (A19FW9), der 11,25%-Anleihe der 4finance S.A. (A181ZP), der 7,50%-Anleihe der DEMIRE Deutsche Mittelstand Real Estate AG (A12T13) und der 6,50%-Wandel-Anleihe der SeniVita Social Estate AG (A13SHL) wurde im Mai jeweils der Bestand erhöht.

Zinszahlungen im Berichtsmonat

Zinsen erhielt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im Mai von der 8,00%-Anleihe der Heidelberger Druckmaschinen AG (A14J7A), der 11,25%-Anleihe der 4finance S.A. (A181ZP), der 6,50%-Wandelanleihe der SeniVita Social Estate AG (A13SHL) und der 6,25%-Anleihe der Stern Immobilien AG (A1TM8Z).

Durchschnittlicher Zinskupon von 6,27% p.a.

Aktuell ist der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS in 42 Wertpapiere investiert. Diese verfügen inkl. Liquidität über einen gewichteten durchschnittlichen Zinskupon von 6,27% p.a.

Mit dieser breiten Streuung in Anleihen mittelständischer Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und mit unterschiedlichen Laufzeiten hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS damit nicht nur für 2017, sondern auch für die nächsten Jahre eine Grundlage für den weiteren Erfolg gelegt. Breit gestreute Portfolien mit ausgesuchten Werten sollten kurzfristige Schwankungen gut aushalten; der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS nutzt Schwächeperioden konsequent, um Anleihen mit attraktivem Chancen-/Soliditätsprofil zu kaufen.

Chancen

- Risikostreuung durch Investitionen in Anleihen von mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen
- Partizipation an steigenden Anleihekursen der ausgewählten Unternehmen
- Kapitalwachstum durch höhere Zinskupons im Mittelstandsanleihen-Markt gegenüber Staatsanleihen bester Bonität

Risiken

- Zinserhöhungen können sich negativ auf die Kursentwicklung von Anleihen und Wandelschuldverschreibungen auswirken
- Bonitätsänderung der Anleihenemittenten
- Überdurchschnittliches Schwankungs- und Verlustrisiko hochverzinslicher Anleihen

Rechtshinweis

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) erhältlich. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung. Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d. h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden. Für die Beratungsleistung erhält der Vermittler eine Vergütung aus dem Ausgabeaufschlag sowie der Verwaltungsvergütung. Detaillierte Informationen stellt der Vermittler oder die Verwaltungsgesellschaft auf Anfrage zur Verfügung.